

JAHRESBERICHT

2021

astrologenbund.ch

schweizer **sab**
astrologenbund

IMPRESSUM

Konzeption: Monica Kissling & Christine Kloess

Gestaltung: Gregor Altenburger (www.webspatz.ch), Christine Kloess

Fotos: Tabea Vogel (www.fotopoint.ch), Remo Galley, Lea Moser, private Bilder der Mitglieder

Texte: Monica Kissling, Markus Eicher, Christine Kloess, Corine Tscherrig, Silvia Schiesser, Sabina Wolf

Druck: Cavelti AG, Gossau

Verpackung und Versand: Cavelti AG, Gossau

Auflage: 1.000 Exemplare



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	04
AKTIVITÄTEN 2021	06
VERANSTALTUNGEN 2021	08
REGIONALGRUPPEN DES SAB	10
SOCIAL MEDIA	12
SAB-WEBSITE	13
MITGLIEDERENTWICKLUNG	15
MITGLIEDERPORTRAIT: CORNELIA BEUTLER	17
AUSBLICK 2022	18
MONICA KISSLING: WAS SAGEN DIE STERNE FÜR 2022	20
VORSTANDSNEUIGKEITEN	24
MULTICOMPOSIT VORSTAND	26
FINANZEN (BILANZ)	28
FINANZEN (ER, BUDGET 2021, BUDGET 2022)	29
REVISIONSBERICHT	30
MITGLIEDERVORTEILE	31

Der einfachen Lesbarkeit halber haben wir davon abgesehen, die weibliche und männliche Form überall gleichzeitig zu berücksichtigen. Der Text ist mit Freude für alle geschätzten Leserinnen und Leser, Astrologinnen und Astrologen geschrieben!

EDITORIAL

Liebe SAB-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Schon wieder ein neues Mitglied! Und gleich noch eines! Manchmal informierte uns unser Vizepräsident Markus Eicher im Tagestakt über neu eingegangene SAB-Mitgliederanträge. Vor allem nach einem spannenden Vortragsabend liefen die Drähthe heiss. Wir konnten oftmals fast nicht glauben, dass so etwas möglich ist – in einer Zeit, in der viele Verbände mit Mitgliederschwund kämpfen.

Was für eine grosse Freude, dass unsere Anstrengungen mit so viel Interesse belohnt wurden! 2021 durften wir 56 neue Mitglieder im SAB begrüßen – ein absoluter Rekord! Weil wir in diesem Jahr für unsere Online-Vorträge viele Referenten aus dem benachbarten Ausland im Programm hatten, durften wir erstmals mehrere Neu-Mitglieder aus Deutschland und Österreich willkommen heissen.

Den im Vorjahr begonnenen Erneuerungsprozess haben wir 2021 erfolgreich fortgeführt. Wir haben einen bunten Strauss an Visionen aus der uranischen Flughöhe auf den saturnischen Boden gebracht und konnten damit die Attraktivität unseres Verbandes weiter steigern.

Die vielen Neuerungen waren möglich, weil wir im Vorstand als äusserst motiviertes und harmonisches Team unterwegs sind. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn ich höre oft von Verbänden in anderen Branchen, dass interne Spannungen die Zusammenarbeit erschweren. Deshalb möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine tollen Kolleginnen und Kollegen richten, die mit ihrer Kreativität und ihrem Fleiss all das möglich gemacht haben.

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an unsere Mitglieder, die uns in diesem dynamischen Prozess immer wieder viel Wertschätzung entgegenbringen und uns mit positivem Feedback reich beschenken.

Auch kritische Impulse und Anregungen helfen uns, unsere Aktivitäten zu optimieren. So packen wir mit viel Elan neue Herausforderungen an.

2021 war nicht nur für den SAB, sondern auch für die Astrologie selber ein sehr befruchtendes Jahr. So berichteten verschiedene Medien darüber, dass sich immer mehr junge Menschen der Astrologie zuwenden und ihr damit zu einem richtigen Boom verhelfen. Die Astrologie war also unter der kritischen Saturn-Uranus-Quadratur so richtig im Aufwind! Das ist wunderbar, denn unter dieser Konstellation kann nur überdauern, was wirklich Substanz hat. Und die Astrologie verfügt über diese Substanz, schliesslich lässt sich ihre Geschichte bereits ab etwa 4000 vor Christus von Mesopotamien aus durch die verschiedensten Kulturen verfolgen.



© Foto: Tabea Vogel

2021 hat die Astrologie eine Erneuerung erlebt, und wir sind stolz, dass wir diese als Berufsverband mitgestalten und Astrologen auf ihrem Weg begleiten dürfen. Mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass die Astrologie derzeit richtig aufblüht: Sie tritt in neuen Spielformen und auf neuen Plattformen in Erscheinung und vermag Sinnsuchende zu begeistern. Sie bietet eine wertvolle und einzigartige Lebenshilfe in Zeiten, in denen vermehrt Menschen zu neuen Horizonten aufbrechen.

Brechen wir also gemeinsam auf! Vernetzen wir uns, tauschen wir uns aus, inspirieren und ermutigen wir uns gegenseitig, starten wir gemeinsame Projekte, und freuen wir uns über die Verbundenheit untereinander.

Herzliche Grüße

Monica Kissling

Präsidentin SAB

AKTIVITÄTEN 2021

Unser «Mammutprojekt»: Die neue Website

Unser Hauptfokus lag 2021 erneut auf dem Ausbau der Dienstleistungen zugunsten unserer Mitglieder. Dazu zählt insbesondere unser Mammutprojekt, die neue SAB-Website. Mit einem neuen Auftritt und einem frischen Design möchten wir uns als zeitgemässen Berufsverband präsentieren und unseren Mitgliedern attraktive Möglichkeiten bieten, sich und ihr Angebot einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Projektleiterin Corine Tscherrig hat sehr intensiv an diesem Projekt gearbeitet, tatkräftig unterstützt von Britta Singer, die eine Fülle von Texten für die Rubriken «Ausbildung» und «Fachmitglieder» angepasst hat. Silvia Schiesser hat die Bücherliste überarbeitet und mit neuen Empfehlungen ergänzt. Wir freuen uns sehr, das Resultat im Frühling 2022 präsentieren zu dürfen.

Vereinfachung administrativer Abläufe

Ebenfalls hinter den Kulissen haben sich Britta Singer, Sabina Wolf und Silvia Schiesser um die Optimierung aller administrativen Abläufe gekümmert, wie das Aufsetzen von Veranstaltungen, ein unkompliziertes Anmeldeverfahren, schnelle Zahlungs- und Kontrollabläufe, Umstellung auf QR-Rechnung, einfacher Zugriff auf Beiträge im Download-Archiv. Für Einzahlungen aus Deutschland und Österreich sind noch Verbesserungen in Arbeit. Die fleissigen Schafferinnen freuen sich, dass mit der neuen Website künftig ein Grossteil der Aufgaben dem Webling-System überlassen werden kann.

Zuverlässig wie immer hat Sabina unsere Newsletter verschickt, die mit zunehmenden Aktivitäten etwas häufiger geworden sind. Ebenso souverän hat Silvia das Ressort «Finanzen» betreut. Sie hat Honorare und Spesen ausbezahlt, Zahlungseingänge kontrolliert, die Buchhaltung geführt und sich mit den Revisorinnen getroffen. Silvia betreut zugleich unsere Briefpost, die nach Auflösung des Postfachs an ihre Adresse gelangt. Darüber hinaus nimmt sie eine beratende Funktion bei der Regionalgruppe Nordwestschweiz wahr.

Social Media und Mitglieder-Testimonials

Bereits gut sichtbar ist die Weiterentwicklung unserer Social Media-Kanäle. Dank des professionellen Einsatzes von Christine Kloess sind wir auf Facebook und LinkedIn inzwischen sehr präsent. Wir weisen auf interessante Veranstaltungen hin und teilen relevante Beiträge. Fachmitglieder haben neu die Möglichkeit, ihre Beiträge zu veröffentlichen. Prüfung und Auswahl der Beiträge liegen bei der Redaktion.

Auch mit den Testimonials, die Christine laufend neu produziert, rücken wir unsere Mitglieder ins Licht. Wir möchten damit dem SAB ein Gesicht geben und zeigen, dass bei uns alle willkommen sind, die sich für die Astrologie interessieren. Und wer Astrologie professionell betreibt, sowieso. Unser erklärtes Ziel ist es, alle professionell tätigen Astrologen unter unserem Dach zu vereinen.

Ausbau der Regionalgruppen

Konkrete Gestalt angenommen hat 2021 auch der Aufbau der Regionalgruppen. Dank engagierten Mitgliedern und unter der fachkundigen Leitung unseres Vorstandsmitglieds Markus Eicher ist der SAB nun immer stärker in den verschiedenen Regionen präsent. So können der Wissensaustausch und das Networking noch aktiver gepflegt werden. Der Wunsch nach persönlichen Begegnungen ist bei unseren Mitgliedern gross.

Das «Herzstück» - unser Vortragsprogramm

Besonders am Herzen lag uns wie immer ein attraktives Vortragsprogramm. 2021 haben wir es weiter ausgebaut: So boten wir neben den bereits programmierten acht Referaten im Februar zusätzlich eine Präsentation von Lianella Livaldi-Laun zum Thema «Lilith» an.

Auch gab es keine klassische Sommerpause mehr, denn im Juli konnten wir spontan den deutschen Astrologen Markus Jehle gewinnen, der sein brandneues Buch mit Thema «Priapus kommt, Lilith bleibt» bei uns erstmals vorstellte. Somit konnten wir 2021 insgesamt zehn spannende Referate anbieten. Unser reichhaltiges Programm hat wesentlich dazu beigetragen, Astrologie-Interessierte für eine Mitgliedschaft zu begeistern. Viele nannten als Grund für ihre Anmeldung die interessanten Vorträge. Und schliesslich lohnt sich eine Mitgliedschaft bereits, wenn man an vier Vorträgen pro Jahr dabei ist.

Medienpräsenz von SAB-Mitgliedern

In Medien erschienen 2021 wiederum einige Beiträge von SAB-Mitgliedern, die mit spannenden Einblicken in die Astrologie wichtige Aufklärungsarbeit leisten konnten.

Im Juni erschienen gleich drei Beiträge: Die «Glückspost» publizierte einen Beitrag mit dem Titel «Wenn der Mond auf Empfang steht», wo unter anderem auf die monatlichen Neumond-Newsletter unseres Fachmitglieds Alexandra Klinghammer hingewiesen wurde. «Radio 3-Fach» strahlte ein Interview mit unserem Vorstandsmitglied Britta Singer aus, wo es um die Bedeutung von Sonnenfinsternissen ging. Und das «Wochenblatt Birseck-Dorneck» veröffentlichte ein Interview mit unserem Vorstandsmitglied Silvia Schiesser über ihre Tätigkeit als beratende Astrologin und Referentin. Im Dezember erstellte unser Fachmitglied Konrad Bechter Prognosen für das Jahr 2022 im «Radio Top». Von unserer Präsidentin Monica Kissling erschienen im Lauf des Jahres wiederum einige Beiträge, unter anderem ein Interview zur Astrologie im Berufsmagazin «Folio», ein Video-Beitrag mit der Frauenrechtlerin Zita Küng darüber, wie sich das Ringen um die Frauenrechte im Landeshoroskop der Schweiz spiegelt, ein Podcast auf «20 Minuten» mit 20 Antworten zur Astrologie und ein Beitrag im «Jahresspiegel der Krebsliga» mit dem Titel «Wie die Sterne den Wandel der Zeit abbilden».

Besonders zu erwähnen sind natürlich ebenso die regelmässigen, vielseitigen Beiträge von SAB-Mitgliedern, die einen eigenen YouTube-Kanal führen, wie Silke Schäfer und Dr. Christof Niederwieser.

In der Öffentlichkeit präsent waren im Oktober auch Britta Singer und Lisa Köchli, die im Kindermuseum in Baden zeigten, wie man spielerisch die einzelnen Tierkreiszeichen entdecken kann. Zuvor nahm

unser Fachmitglied Frieda Poltera im März die Gelegenheit wahr, an einer Online-Fachtagung der Firma Cresta-Geo über den «Beginn einer neuen Ära der Menschheit» zu referieren.

Im letzten Quartal und zum Jahreswechsel drehte sich die mediale Aufmerksamkeit vor allem um die Tatsache, dass sich die Astrologie schnell wachsender Beliebtheit erfreut und astrologische Blogs in den sozialen Medien Hochkonjunktur haben. Sowohl die «Sonntagszeitung» wie auch die «NZZ am Sonntag» griffen das Thema auf. Dass sich aktuell eine neue Generation von Astrologen formiert, ist eine Tatsache, die sich zu unserer grossen Freude in den wachsenden Mitgliederzahlen des SAB spiegelt.



„Ich bin SAB-Fachmitglied, weil professionelle Astrologie durch Vernetzung eine starke Stimme erhält und es mir wichtig ist, dass die wertvollen Schätze astrologischen Wissens weitergegeben werden.“
Irène Widmer,
psychologisch-spirituelle
Astrologin ESTH

VERANSTALTUNGEN 2021

Voller Elan hatten wir für das Jahr 2021 ein reiches Programm vorbereitet: Acht Live-Vorträge in Zürich und Basel waren vorgesehen. Doch wie schon im Vorjahr gab Corona den Takt vor, und wir entschieden, alle Vorträge online zu veranstalten. Dass persönliche Begegnungen nicht möglich waren, haben wir bedauert. Doch dass wir mit unserem Online-Angebot auf so positives Echo gestossen sind, hat uns selbst überrascht: Unsere Reichweite beziehungsweise das Publikum des SAB ist im Jahr 2021 enorm gewachsen. Interessierte aus Deutschland, Österreich und sogar den Niederlanden und Portugal fanden online den Weg zu unseren Veranstaltungen. Und viele von ihnen sind neue SAB Mitglieder geworden!

Gleich zu Beginn des Jahres kamen wir in den Genuss des Vortrags «Die Modalitäten – Schlüssel zum tieferen Verständnis des eigenen Horoskops». Klemens Ludwig, erster Vorsitzender des Deutschen Astrologenverbandes DAV, gewährte den Teilnehmenden einen spannenden und kurzweiligen Einblick in die Kreuze und Modalitäten im Horoskop.



Im Folgemonat zog uns Lianella Livaldi Laun mit ihrem inspirierenden Vortrag «Lilith, die erste starke Frau» in ihren Bann.

Im Frühjahr veranstalteten wir einmal mehr ein Podium, an dem drei SAB-Mitglieder ihre präferierten astrologischen Themen vorstellten: Myrtha Keusch-Schriber referierte über «Chiron, der Wegbegleiter», Konrad Bechter sprach über «Uranus, Neptun, Pluto: Reissleinen deiner Seele». Abgerundet wurde das Event durch die wundersamen Live-Klänge der Dritten im Bunde, Rahel Amsler, die uns «Die Kraft der Planetenklänge» näherbrachte.



Einen neuen Rekord konnte der SAB im April verzeichnen. Über 200 Teilnehmende zog das Referat von Alexandra Klinghammer «Auf dem Weg zu Pluto im Wassermann»

an. Ein beeindruckender Vortrag über einen der bedeutsamsten Ingresse der nächsten Zeit. Der Abend gab einen ersten Vorgeschmack darauf, was uns individuell und kollektiv erwartet.

Ebenfalls online fand am 27. April die Generalversammlung statt. Diesmal nahmen insgesamt 51 Mitglieder teil, worüber sich der Vorstand sehr gefreut hat.



Christl Oelmann beehrte den SAB im Mai. Ihr Vortrag «Macht und Ohnmacht – psychologisch und astrologisch gesehen» offenbarte beispielhaft, wie sich ein schwieriges Thema klar vermitteln und bildlich darstellen lässt.



Schlag auf Schlag ging es am 9. Juni weiter mit Eva Stangenbergs Vortrag, den wir in Kooperation mit dem Astro-Club organisiert hatten. Die deutsche Astrologin sprach über «Die Mondknoten – Titel unseres Lebensbuches» und gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Antworten auf die wichtigen Fragen rund um die Mondknotenachse.

Im Sommer folgte ein weiteres Highlight, als wir Markus Jehle kurzfristig für ein Referat zum Thema «Priapus kommt, Lilith bleibt» gewinnen konnten. Der Referent stellte sein druckfrisches Buch vor, das seine langjährige Forschungsarbeit über ein astrologisch noch weitgehend unbekanntes Thema zusammenfasst, und neue Perspektiven eröffnet.

Den Auftakt in den Herbst machte der Vortrag von Ingrid Zinnel. Die Referentin teilte mit uns wertvolle Einsichten rund um das Thema «Familienkonstellationen im Horoskop». Sie stellte dabei erkenntnisreiche Verbindungen zwischen Familienaufstellungen und der Astrologie her.



Der November hielt zum Jahresausklang gleich zwei Vorträge bereit. Holger Fass sprach unter dem Titel «Vom Wirtschaftswunder bis Techno» sehr informativ und kompetent über die Generationenaspekte derjenigen, die zwischen 1950 und 2000 geboren wurden.

Claude Weiss machte den krönenden Abschluss des SAB Jahresprogramms mit dem Thema: «Wenn das Neue dem Alten abgerungen werden muss. Haben uns die Saturn/Uranus Quadrate für das neue Zeitalter fit gemacht, und wie geht es weiter?»



Der hohe Aktualitätsbezug des Referats zog wiederum viele Teilnehmende im In- und Ausland an. Claude vermittelte spannend und höchst informativ seine astrologischen Erkenntnisse rund um die Zeit des fundamentalen Wandels, in dem wir uns befinden.

Somit hat der SAB 2021, wie viele andere Vereinigungen auch, sämtliche Veranstaltungen online durchgeführt. Das war eine herausfordernde und bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten. Die Rückmeldungen zu den Formaten fielen sehr positiv und erfreulich aus. Für 2022 wünschen wir uns, dass wir uns wieder vermehrt persönlich treffen können.





REGIONALGRUPPEN DES SAB

Regional und individuell

Seit einem Jahr verfolgt der SAB das Ziel, seine Mitglieder noch mehr zu vernetzen und ihnen dadurch einen noch höheren Gegenwert ihrer Mitgliedschaft zu bieten. Nebenziel war es, die Aktivitäten des SAB etwas aus den Hotspots Zürich und Basel in die Regionen hinaus zu verlagern. So entstand das Konzept von Regionalgruppen-Treffen. Trotz der starken Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten sich bereits zwei solide Gruppen bilden, die regelmässig zusammenkommen. In Bezug auf die zeitliche und inhaltliche Gestaltung sind die Gruppen völlig frei. Sie richten sich auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Teilnehmer aus. So kann es sein, dass sich die einzelnen Regionalgruppen in ihren Aktivitäten stark unterscheiden.

Gegenpol zu Online-Veranstaltungen

Es war spürbar, dass sich einige Mitglieder ganz bewusst wieder physisch treffen und austauschen wollten. So bildeten die Regionalgruppen-Treffen den gewünschten Gegenpol zu den Vortrags-Veranstaltungen des SAB, die 2021 alle online stattfanden.

Engagement einzelner SAB-Mitglieder

Eine aktive Regionalgruppe ist insbesondere während der Startphase auf das freiwillige Engagement einzelner SAB-Mitglieder angewiesen. Organisation und Themenwahl bedingen einer gewissen administrativen Sonderleistung, wenn sich eine Gruppe regelmässig treffen und etablieren soll. Umso dankbarer sind wir, dass sich bereits zwei regionale Netzwerke recht stabil entwickelt haben.

REGIONALGRUPPE ZENTRALSCHWEIZ

Die Gruppe unter der Co-Leitung von Aurelia Marty, Marian Frey und Konrad Bechter trifft sich alle zwei Monate, in der Regel am letzten Donnerstagabend des Monats. Die Gruppe ist sehr agil, sowohl Treffpunkt als auch Themenwahl werden kurzfristig untereinander abgestimmt. Einzelne Meetings konnten dank der zur Verfügung gestellten Infrastruktur von Konrad Bechter sogar als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt werden, das heisst man konnte physisch vor Ort dabei sein oder sich kurzfristig live online dazuschalten.



Mach mit, tausche dich aus und teile deine Anliegen und Ansichten mit Gleichgesinnten! Die Teilnahme ist freiwillig und unverbindlich. Die Kontaktdaten für weitere Treffen sind auf unserer Website www.astrologerbund.ch zu finden.

Die Regionalgruppenleiter freuen sich auf dich!

Weitere Regionalisierung geplant

Aktuell sind weitere Gruppen im Aufbau. So waren per Ende des Jahres einige Gespräche im Gang und Pläne auf dem Tisch, um in den Regionen Zürich, Aargau und Bern weitere Regionalgruppen ins Leben zu rufen. Hast du Lust mitzumachen und dich zu engagieren? Markus Eicher freut sich auf deine Nachricht unter info@astrologerbund.ch

„Ich engagiere mich in der SAB-Regionalgruppe,

weil ich es geniesse und liebe, mich mit lieben Kollegen fachlich auszutauschen und mein astrologisches Wissen zu erweitern.

Unsere Treffen sind eine echte Bereicherung und machen Spass.“

Marian Frey,
SAB Regionalgruppe
Zentralschweiz



REGIONALGRUPPE NORDWESTSCHWEIZ

Das starke Engagement der beiden Co-Leiter Pia Rothen und Erich Landtwing führte am 22. November zum Initialtreffen in Rheinfelden. Im LIZ Fricktal (Lichtzentrum für neues Bewusstsein) konnten dafür ideale Räumlichkeiten gefunden werden, um dem Treffen einen würdigen und coronagerechten Rahmen zu geben. Die Gruppe findet fortan alle drei Monate zusammen.



Pia Rothen und Erich Landtwing als Co-Leiter der Regionalgruppe Nordwestschweiz

SOCIAL MEDIA

Der SAB weitet seine Aktivitäten in den sozialen Medien aus

2021 hat der SAB seinen Auftritt in den sozialen Medien weiter ausgebaut. Regelmässig veröffentlichen wir Beiträge zu unterschiedlichen Themen rund um die Astrologie. Wir teilen nicht nur lesenswerte Artikel aus anderen Medien, sondern verweisen ebenso auf SAB-Referate und berichten über Aktivitäten unserer Fachmitglieder. Zugleich stellen wir im Rahmen unserer Testimonial-Kampagne regelmässig Mitglieder vor. Um Quantität und Qualität sicherzustellen, liegt die Redaktion der Beiträge beim SAB.

Die Nutzung der sozialen Medien hat unter anderem den Vorteil, Mitglieder und Astrologie-Interessierte laufend mit aktuellen Informationen rund um die Astrologie versorgen zu können und über die Schweizer Landesgrenze hinaus jederzeit mit ihnen in Verbindung zu sein. Zugleich stärken wir damit unsere Präsenz im öffentlichen Raum. Zu den zahlreichen Abonnenten und Followern zählen mittlerweile SAB-Mitglieder und Astrologie-Interessierte aus dem In- und Ausland.

FACEBOOK

Ganz bewusst konzentriert sich der SAB vorerst auf die beiden Plattformen Facebook und LinkedIn. Facebook ist seit Jahren eines der bekanntesten Netzwerke weltweit und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, Informationen zu veröffentlichen und der eigenen Zielgruppe zuzuspielen. Die SAB-Fangemeinde ist 2021 auf rund 300 Abonnenten beziehungsweise Follower angewachsen.

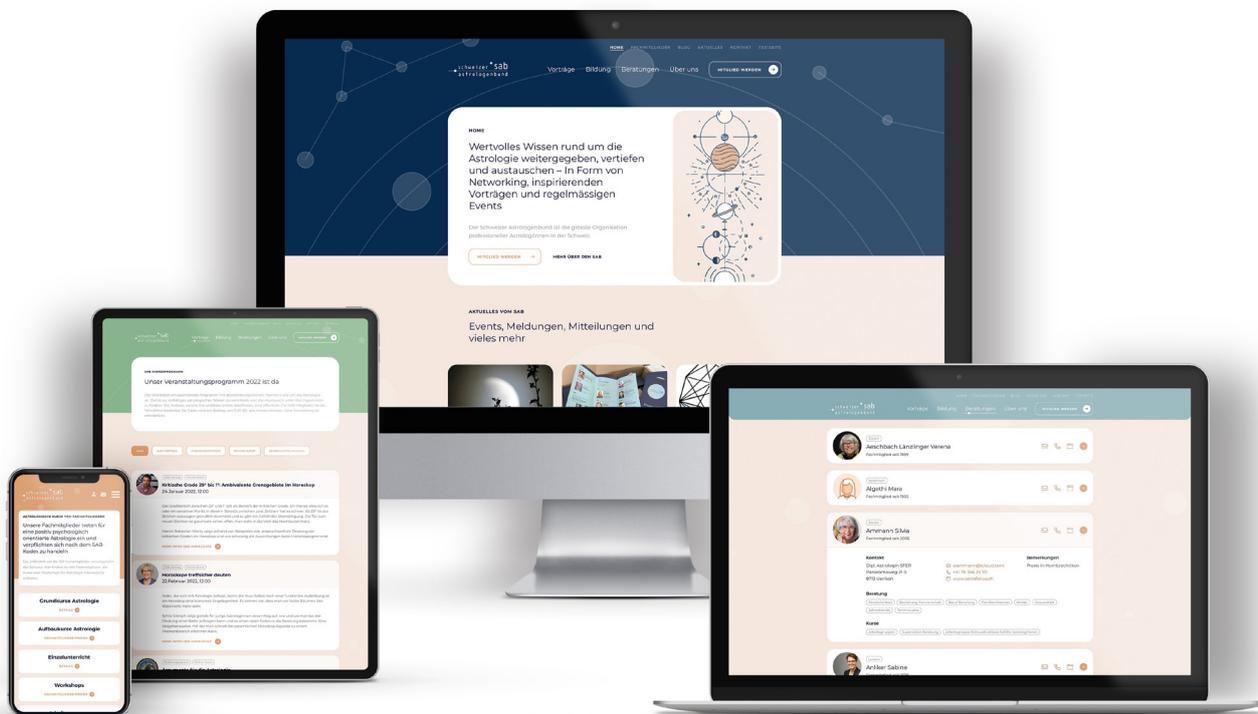
LINKEDIN

LinkedIn gilt im Gegensatz dazu als einer der effektivsten Kanäle zur Verbreitung von berufsbezogenen Inhalten. Diese Plattform dient Unternehmen und Verbänden dabei, sich in der Wirtschafts- und Unternehmenswelt strategisch zu positionieren. Für den SAB ist LinkedIn ein zentrales Werkzeug, um die professionelle Astrologie in der Unternehmenswelt sichtbar zu machen und innerhalb der klassischen Berufswelt darzustellen. Diese Aufgabe erachtet der Vorstand im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends als zentral. Mittlerweile zählt der SAB über 60 Follower, was für einen astrologischen Verband auf einer Business-Plattform ein guter Anfangserfolg ist.



Wer auf den sozialen Plattformen nicht aktiv ist, hat neu die Möglichkeit, diesbezügliche Aktivitäten zu verfolgen. Auf der SAB-Website können auf der Einstiegsseite alle Meldungen dank der extra dafür etablierten Social Media Wall abgerufen werden. Selbstverständlich freuen wir uns ebenso über ein reges Engagement unserer Mitglieder, welche die Social Media Kanäle aktiv nutzen. Bitte zögert nicht, dem SAB zu folgen, den einen oder anderen Beitrag zu liken, zu kommentieren oder zu teilen. Jeder Beitrag zählt! Wer teilenswerte Neuigkeiten hat, kann sich gerne bei Christine Kloess unter marketing@astrologenbund.ch melden.

SAB-WEBSITE



Neuer Auftritt des SAB im Web

Die Saturn-Uranus-Quadrate im Jahr 2021 haben wir tatkräftig genutzt und wir freuen uns, die neue SAB-Website zu präsentieren:

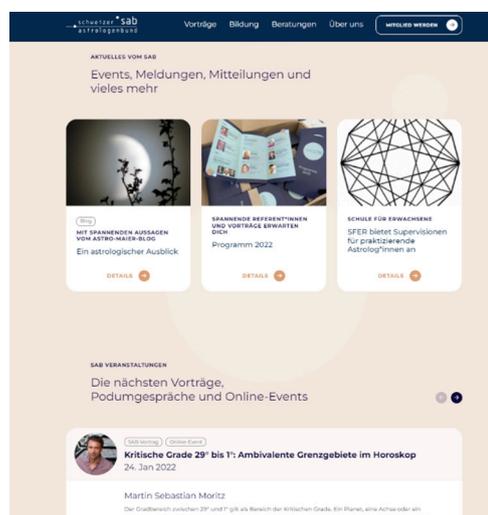
www.astrologenbund.ch

Neben einem modernen Design und einer gesteigerten Benutzerfreundlichkeit haben wir grossen Wert auf eine einheitliche und übersichtliche Darstellung der Angebote sowie auf die Integration vieler neuer Funktionen gelegt. Mit Sicherheit findest du dich sehr schnell auf der Website zurecht. Die vier wichtigsten Neuerungen sollen hier kurz erwähnt werden:

1

News & Vernetzung auf unseren Kanälen

Neuigkeiten über aktuelle Themen rund um die Astrologie, Medienberichte, Vorträge sowie Aktivitäten der SAB-Mitglieder sind unter der Rubrik «Aktuelles vom SAB» auf der Eintrittsseite zu finden. Zugleich gibt es neu eine sogenannte Social Media Wall, auf der alle Meldungen zu finden sind, die zusätzlich zum Newsletter auf den sozialen Plattformen Facebook und LinkedIn publiziert werden.



2

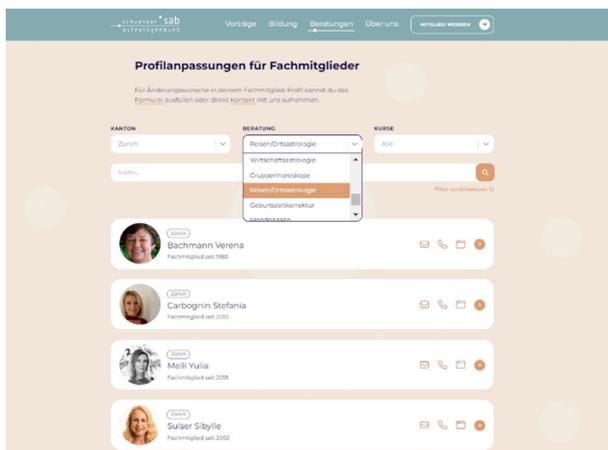
Zugang zu Vorträgen und Archiv

Die Anmeldung zu sämtlichen Vorträgen sowie der Zugang zum Vortragsarchiv läuft neu über die Website. SAB-Mitglieder erhalten ein persönliches Login für diese Bereiche.

Benutzername und Passwort erhält jedes Mitglied per Mail zugestellt. Das Passwort kann folgend jederzeit in eigener Regie geändert werden.



Alle Vorträge können wie bisher zu einem späteren Zeitpunkt erneut ein- beziehungsweise angesehen werden. Nicht-Mitglieder können sich für Vorträge ebenfalls direkt über die Website anmelden. Schrittweise wird man nach der Registrierung durch den Anmeldeprozess geführt und erhält den Zugangscode zum Vortrag und das Passwort fürs Archiv.



3

Plattform für Fachmitglieder

Die Präsenz der Fachmitglieder ist in der Darstellung professionalisiert und vereinheitlicht worden. Anpassungen des eigenen Profils können mittels verlinktem Formular jederzeit beantragt werden.

Ebenso ist die Plattform mit Filterfunktionen versehen, damit die einzelnen Fachmitglieder nach Ort, Beratungs- oder Kursangebot gezielter und schneller gefunden werden können.

4

Astrologische Bildung

Den Bereich Bildung haben wir ausgebaut. Hier ist sowohl eine weitreichende Zusammenstellung astrologischer Literatur als auch eine Übersicht der Kursangebote von Fachmitgliedern zu finden. Weiter erhalten SAB-akkreditierte Schulen, unterteilt in Grund- sowie Fach-/Profiausbildung, neu ein prominentes Schaufenster, um sich in Form eines Kurzportraits vorzustellen. Dies dient dem Ziel, professionelle Schulen stärker zu unterstützen und in den Fokus zu rücken.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

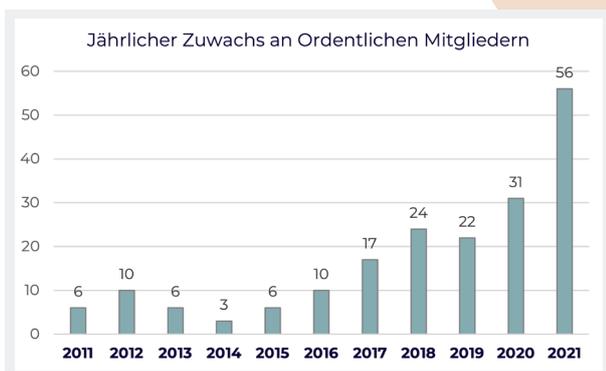
Rekordjahr

Der SAB blickt auf ein Rekordjahr in der Geschichte des 1983 gegründeten Verbands zurück. Wir konnten unsere dominierende Rolle in der Schweiz erneut stark ausbauen und die Ausstrahlung in die deutschsprachigen Nachbarländer deutlich erhöhen. Per Ende 2021 sind im SAB 326 Mitglieder vereint.

Erfreulich ist, dass 16 der damaligen Gründungsmitglieder dem Verband bis heute die Treue gehalten haben und damit seit 38 Jahren Mitglied im SAB sind. Das macht uns stolz und zeigt, dass der SAB über all die Jahre gute Arbeit geleistet hat. Gleichzeitig ist erfreulicherweise ein starker Verjüngungstrend im Gange. Vermehrt suchen junge Menschen den Weg in die Astrologie und den Austausch mit Gleichgesinnten. Entsprechend wurden auch die Marketing-Aktivitäten in den sozialen Netzwerken ausgebaut, um deutlich mehr Visibilität zu generieren.

Corona als Booster

Während viele Berufszweige von der Corona-Pandemie massiv beeinträchtigt worden sind, dürfen wir das Gegenteil berichten. Mit einem Zuwachs von 56 Neumitgliedern und nur gerade 2 Abgängen verzeichnet der SAB betreffend Mitgliederzahl und -wachstum ein absolutes Rekordjahr.



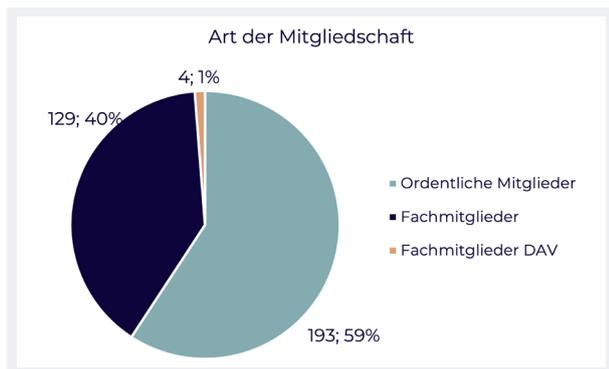
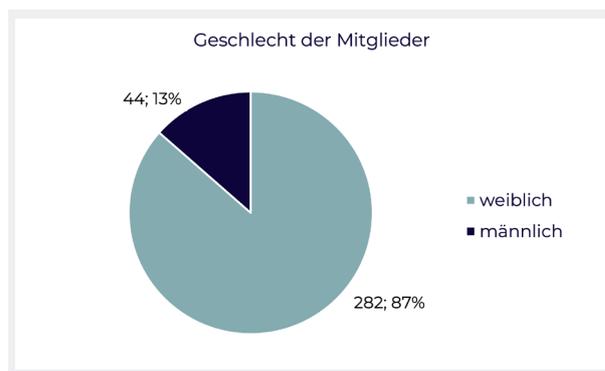
Der Vorstand hat die mit der Corona-Pandemie einhergehenden Einschränkungen agil umschifft und aus der Not eine Tugend gemacht. Schnell wurden die Präsenz-Veranstaltungen in Online-Veranstaltungen umgewandelt und das Jahresprogramm spontan und kurzfristig mit zusätzlichen Vorträgen angereichert. So wurden unsere Vorträge auch weit über die Grenzen hinweg beworben, geschätzt und zahlreich gebucht.

Viele Astrologinnen und Astrologen aus geografisch entlegenen Gebieten erkannten auf einmal den hohen Gegenwert einer Mitgliedschaft, allein schon durch die vielen Online-Veranstaltungen und der Download-Möglichkeit der aufgezeichneten Vorträge.



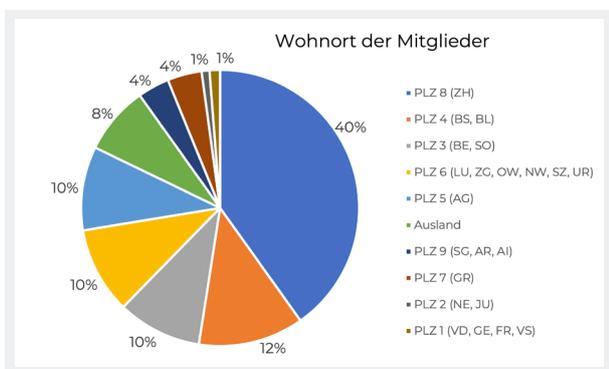
Astrologie fest in weiblichen Händen

Von den 326 aktiven SAB-Mitgliedern sind lediglich 13% männlich. So bleiben auch 2021 die weiblichen Astrologinnen deutlich in der Überzahl. Die Verteilung hat sich auch durch den hohen Zuwachs an Mitgliedern nicht verändert.



Hoher astrologischer Bildungsstand der Mitglieder

Knapp die Hälfte (40%, im Vorjahr noch 46%) aller Mitglieder verfügt über den Status der Fachmitgliedschaft, was den hohen astrologischen Ausbildungsstand unserer Mitglieder widerspiegelt. Dieser Wert lag in früheren Jahren auch schon über 60%. Durch die starke Zunahme an Neumitgliedern hat sich dieser Wert verständlicherweise etwas verringert, da statutarisch geregelt ist, dass eine SAB-Mitgliedschaft zwingend ein Beitragsjahr der Ordentlichen Mitgliedschaft vorschreibt, bevor eine Fachmitgliedschaft beantragt werden kann. Das starke Mitgliederwachstum führt tendenziell zum tieferen prozentualen Anteil an Fachmitgliedern, auch wenn diese anzahlmässig per se ebenso gewachsen sind.

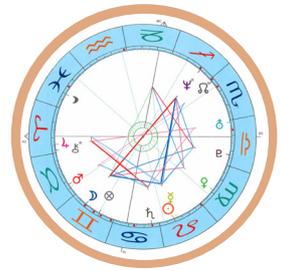


Der SAB breitet seine Flügel aus

Gut die Hälfte unserer Mitglieder kommt nach wie vor aus dem Grossraum Zürich und Basel, was historische Gründe hat. Durch die früher stattfindenden Präsenz-Vorträge in diesen beiden Orten konnten deren Einzugsgebiete am meisten profitieren. Mit all den attraktiven Online-Vorträgen hat sich das Bild komplett gewandelt. So ist der Zuspruch von neuen Mitgliedern insbesondere aus entlegenen Regionen offensichtlich. Allein der Anteil an ausländischen Mitgliedern (hauptsächlich Deutschland und Österreich) hat sich innerhalb des Jahres glatt verdoppelt. Unsere Vorträge mit international anerkannten Referentinnen und Referenten haben weit über die Grenzen eine Ausstrahlungskraft, und sowohl die Qualität als auch die breitgefächerte Themenwahl unseres Jahresprogramms werden ausserordentlich geschätzt. Ebenso zeigen die gegenseitige Unterstützung mit dem Deutschen Astrologenverband DAV und der Aufbau der SAB-Regionalgruppen (siehe separater Artikel) grosse Wirkung.

MITGLIEDER-PORTRAIT: CORNELIA BEUTLER

Cornelia Beutler
02. August 1975
22.25h, Bern/CH



Seit ich mich erinnern kann, haben mich der Himmel und die Sterne fasziniert. Als Kind habe ich manchmal mit meinem Vater spätabends im August die Perseiden-Schauer beobachtet. Bereits früh in meinem Leben war mir klar,

dass es «da draussen» Bewegungen gibt, die einer natürlichen Regelmässigkeit folgen. Dies weckte eine starke Neugier in mir und ich wollte unbedingt mehr darüber wissen (Mond in Zwillinge).

Das astrologische Handwerk habe ich später bei Koryphäen wie Verena Bachmann und Claude Weiss erlernen dürfen. Die Ausbildung zur psychologischen Astrologin an der SFER komplettiere ich laufend mit ausgesuchten Webinaren u.a. mit Demetra George (Asteroiden), Melanie Reinhart (Kentauren) oder Kelley Hunter (Kuipergürtel-Objekte). Die Astrologie ist für mich ein wunderbares Instrument, um mit Menschen in Verbindung zu treten. Berührende Begegnungen und erhellende Gesprächsmomente lassen mich die Zeichen der Zeit erkennen (Uranus in Haus 7) und fliessen in meinen Neumond-Newsletter ein. Dieser ist im ersten Lockdown 2020 entstanden und mittlerweile zu einem festen Bestandteil meines Alltags geworden.

Learning by doing

Mein beruflicher Weg ist stark praxisorientiert (Berufshäuser im Element Erde). In den letzten 26 Jahren habe ich in den Bereichen Werbung, PR und Medienproduktion viel Spannendes und Lehrreiches erfahren dürfen. Nach längerer Führungstätigkeit verantworte ich aktuell die Social-Media-Strategie eines bundesnahen Betriebes, kümmerge mich um technische Innovationen und Fragen zum

Datenschutz (Saturn-Uranus-Quadrat).

Eine Vision zu skizzieren, andere dafür zu begeistern und die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, damit das Team zu Höchstform auflaufen kann, liegt mir (Jupiter und Chiron in Haus 1).

Dank einem Gespür für die Chemie zwischen den Mitarbeitenden und der Fähigkeit, unterschiedliche Talente zu etwas Einzigartigem zu vereinen, durfte ich viele Neuerungen umsetzen (Yod-Figur Sonne-Mond-MC mit Spitze auf MC).

Menschen zum Leuchten bringen

Menschen dabei zu begleiten, ihr persönliches Potenzial zu entdecken, Widersprüche auszusöhnen, persönliche Ressourcen zu erschliessen und das Leben selbstbestimmt zu gestalten, bereitet mir enorme Freude. Da mir dieser Begleitungsprozess genauso wichtig ist wie das astrologische Wissen selbst, absolviere ich derzeit eine Ausbildung in Coaching und Mentoring.

Die Meditation unterstützt mich dabei, nicht auf allen Kanälen regelrecht von äusseren Einflüssen überschwemmt zu werden (Mond-Neptun-Opposition). Seit rund zwei Jahren meditiere ich täglich. Dadurch bin ich achtsamer und fokussierter geworden, kann mich besser verorten und bewusster auswählen, womit ich mich unmittelbar verbinden und gefühlsmässig mitschwingen will (Leistungsdreieck Mond-Venus-Neptun mit Spitze auf Venus).

Jeder Mensch ist sein eigenes Universum.

Unsere Individualität ist der Beitrag, den wir alle für das grosse Ganze leisten. Für mich gibt es nichts Schöneres, als Menschen zum Leuchten zu bringen (Löwe-Sonne in Haus 5).

Website: www.astroblog.ch

Neumond-Newsletter:

www.getrevue.co/profile/astroblog

Text: Cornelia Beutler, Foto: Lea Moser

AUSBLICK 2022

2022 soll ein Jahr der Begegnungen werden. Wir hoffen sehr, dass sich die Corona-Lage entspannt und wir den Austausch mit unseren Mitgliedern wieder vermehrt auch persönlich pflegen können. Als Präsenz-Anlässe sind neben unserer Generalversammlung vorerst drei Referate geplant.

Neu: Hybrid-Veranstaltungen

2022 werden wir mit der Digitalisierung nochmals einen Schritt weitergehen und unsere Präsenz-Anlässe künftig streamen. Heisst: Unsere Mitglieder werden in den Genuss von Hybrid-Veranstaltungen kommen. Sie können die Referate entweder vor Ort oder online live verfolgen. Ein schöner Nebeneffekt: Im Archiv werden künftig die Präsenz-Vorträge als Video und nicht wie bisher nur als Audio zur Verfügung stehen.

Unterstützung für Astrologen

Auch inhaltlich gibt es Neuigkeiten: Künftig möchten wir einmal pro Jahr ein Podium anbieten, das die brennenden Themen unserer Mitglieder aufgreift. Professionelle Astrologen mit langjähriger Berufspraxis werden dort ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen und wertvolle Tipps für die erfolgreiche berufliche Positionierung geben.

Diese Reihe startet mit dem Podium «Argumente für die Astrologie» am 6. Juli. Alexandra Klinghammer, Claude Weiss und Klemens Ludwig werden zusammen mit Monica Kissling wertvolle Tipps geben, wie mit Kritik an der Astrologie und mit Kritikern, die falsche Behauptungen ins Feld führen, am besten umzugehen ist. Das Podium wird interaktiv sein. Das heisst, dass Fragen schon im Vorfeld eingereicht werden können, um folgend an der Veranstaltung von den Experten beantwortet zu werden.

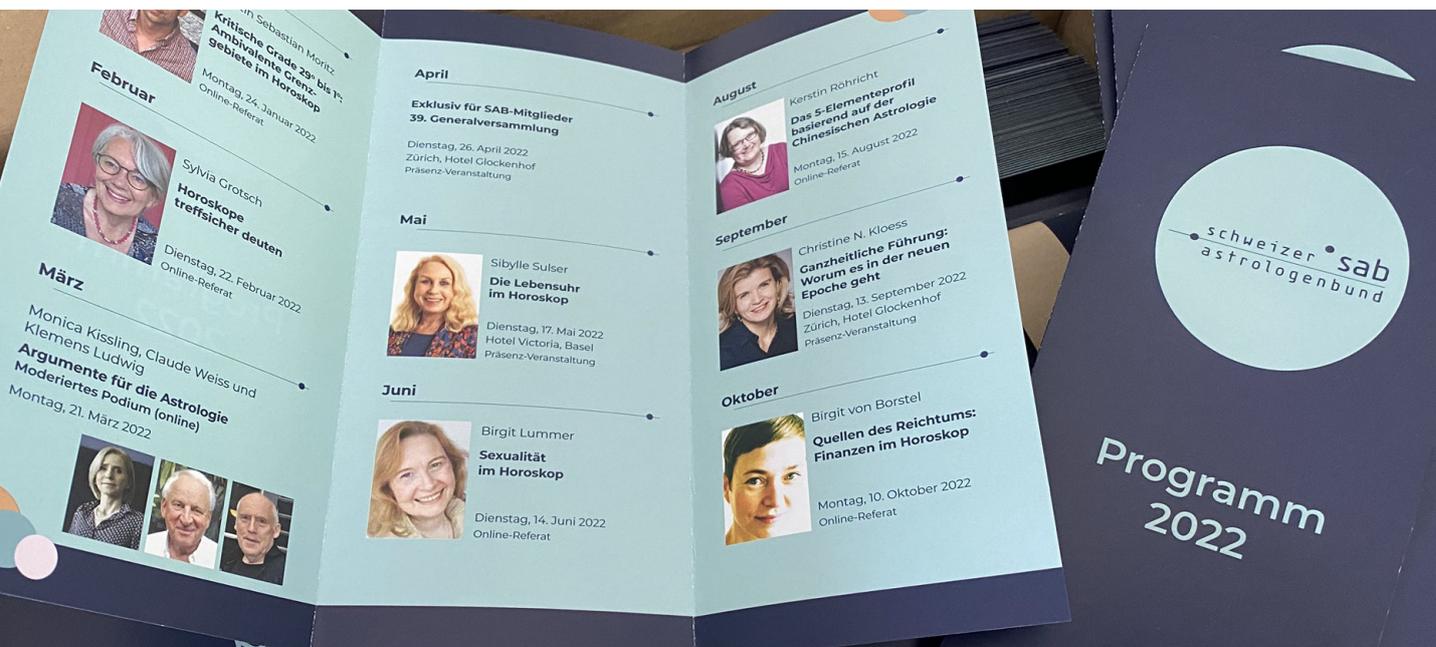
Neu: «Appetizer»-Kurzvideos

Unsere Referierenden stellen sich ab 2022 in einem «Appetizer»-Video kurz selbst vor. So bekommen unsere Mitglieder einen Vorgeschmack und können sich aufs Thema einstimmen. Wir freuen uns sehr, dass wir im neuen Jahr einige Referierende kennenlernen dürfen, die noch nie bei uns waren. Sie werden unser Programm mit spannenden Themen bereichern.

Plattform für die regionalen Netzwerke

Einen prominenten Auftritt wird 2022 unser Regionen-Netzwerk bekommen. Zum einen werden die Regionalgruppen einen eigenen Bereich auf der neuen Website erhalten, um sich der breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Zum anderen ist ein Newsletter geplant, in dem die Regionalgruppen-Leiter mit ihren jeweiligen Programmen vorgestellt werden.

Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Mitglieder hoch motiviert für den Ausbau des SAB einsetzen. Dadurch können wir die bisher schwerpunktmässige Ausrichtung auf Zürich und Basel künftig auf verschiedene Regionen ausdehnen und gleichzeitig jenen Mitgliedern, die weit weg von den beiden Städten ansässig sind, persönliche Begegnungen ermöglichen.



Beratung bei Öffentlichkeitsarbeit

SAB-Mitglieder, die gerne eigene Beiträge verfassen, möchten wir ermuntern, sich in den Medien zu präsentieren. Zu diesem Zweck werden wir entsprechende Medienanfragen gerne an Interessierte weiterleiten.

Zudem möchten wir unsere Mitglieder weiterhin dazu anregen, sich mit Leserbriefen zu Wort zu melden und Feedback auf Artikel zu geben. Damit können sie einen wichtigen Beitrag zum Ansehen der Astrologie leisten.

Gerne bieten wir beim Verfassen von Beiträgen und Leserbriefen unsere Beratung und Überprüfung an. Ein Angebot, das bereits 2021 von einzelnen Mitgliedern wahrgenommen worden ist.

SAB-Blog

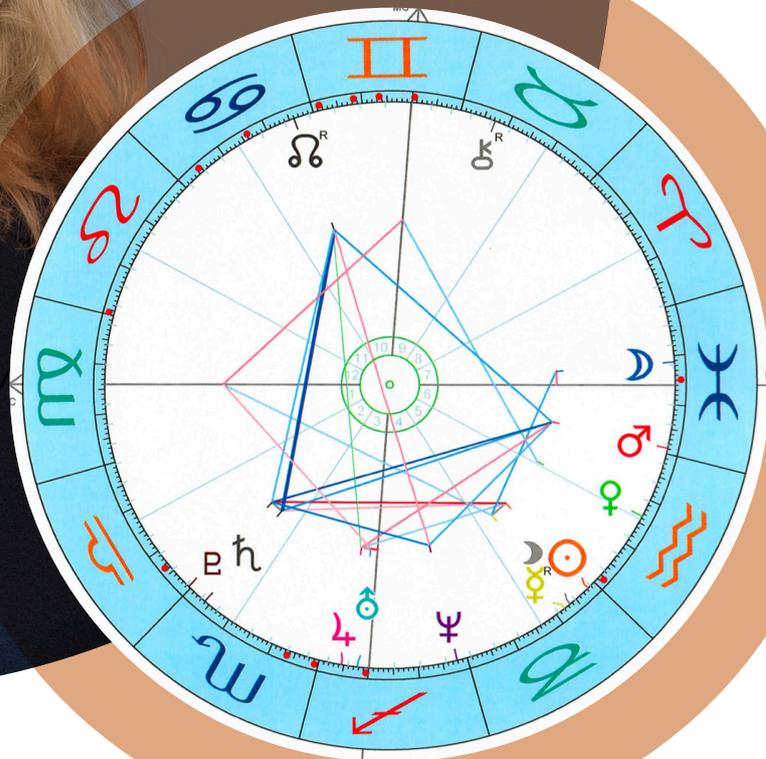
Ein weiteres Ziel in diesem Jahr ist, einen SAB-Blog ins Leben zu rufen. In regelmässigen Abständen soll das vielfältige Wissen unserer Mitglieder veröffentlicht werden. Von verschiedenen Verfassern wollen wir alternierend zu folgenden astrologischen Themenbereichen Artikel publizieren: Aktuelles Zeitgeschehen, Astrologie im Alltag, Erfahrungen im Beratungsalltag, Einblicke in astrologische Konstellationen etc. Unseren Mitgliedern wollen wir damit eine weitere Informationsquelle zur Verfügung stellen.

Ausbildung von Astrologen

Mit der neuen Website stehen dem Ressort Ausbildung mehr Möglichkeiten zur Verfügung, die einzelnen Ausbildungswege und Angebote aufzufächern. Unsere Ausbildungsverantwortliche Britta Singer ist daran, verschiedene Neuerungen umzusetzen: Sie kümmert sich um die Inhalte der Schulen und Fachmitglieder und erarbeitet ein neues Konzept für die Handhabung der Ausbildungsstätten. Dabei macht sie sich auch für die Erweiterung des Bekanntheitsgrades des Schweizer Astrologenbundes bei den Astrologie-Studierenden stark.

Das Highlight: Die neue SAB-Website

Im Frühling wird unsere neue Website bereitstehen. Corine Tscherrig freut sich, diese unseren Mitgliedern an der Generalversammlung zu präsentieren.



SAB
18.01.1983
21.09h, Zürich

MONICA KISSLING WAS SAGEN DIE STERNE FÜR 2022?

2022 kann der SAB sein Profil schärfen

Wichtigstes zuerst: Pluto wird 2022 und 2023 die Steinbock-Sonne des SAB transitieren, und zwar gesamthaft fünf Mal. So steht unserem Verband nach der gelungenen Erneuerung ein weiterer Transformationsprozess bevor.

Als positive Entsprechung für diese Konjunktion, die in Haus 5 stattfindet, sehe ich die stärkere Positionierung des SAB als Berufsverband. Der SAB dürfte seine Professionalität steigern und an Einfluss gewinnen. Zu einem professionelleren Auftritt trägt wesentlich auch die neue Website bei.

Da die Sonne im SAB-Gründungshoroskop ein Quadrat zu Pluto aufweist, kann es natürlich auch zu Machtkonflikten kommen - innerhalb des Verbands oder mit Teilen der Gesellschaft, die sich durch den SAB oder die Astrologie herausgefordert fühlen.

Persönlich sehe ich in dieser Konstellation jedoch vielmehr die Chancen. So kann der SAB durch die aktuell machtvolle Konjunktion die Pluto-Energie stärker bündeln als dies in der Vergangenheit der Fall war. Mit dieser Kraft lässt sich viel bewegen! Dabei dürfte der SAB aber zugleich stärker in der Verantwortung stehen.

Energien bündeln

Ein gewisses Konfliktpotenzial zeigt sich auch im Progressions- und Solarhoroskop. Ersteres weist eine Quadratur zwischen Widder-Mars und Krebs-Mondknoten auf, die im zweiten Halbjahr 2022 exakt wird.

Eine Mars-Mondknoten-Spannung ist zugleich im Solar zu finden: Der laufende Zwillinge-Mondknoten steht hier im Quadrat zum Fische-Mars des SAB.

Worauf sollten wir achten? Wohl darauf, dass wir niemanden «überfahren», sei es mit dem Tempo unserer Aktivitäten oder mit eigenmächtigen Entscheidungen. Der Widder-Mars im progressiven Horoskop steht symbolisch für die herrschende Aufbruchsstimmung im Vorstand. Der Pioniergeist und ein damit möglicherweise einhergehendes Vorpreschen werden durch die progressive Sonne und den progressiven Vollmond (2. Halbjahr) bestätigt, die in Spannung zum Radix- und Progress-Uranus in Schütze stehen.

Pioniergeist und neue Horizonte

Unter diesen Uranus-Auslösungen öffnet sich ein grosser, kreativer Raum: Raum für Brainstormings und für unkonventionelle Projekte. Wohin die Reise letztlich geht, ist noch völlig offen. Bei Entscheidungen dürfte oft der Zufall mitspielen, was zu überraschenden Entwicklungen führen kann.

Wenn Uranus und Mondknoten (und Mars!) Anfang August mundan eine Konjunktion bilden, darf der SAB gerne ein Experiment wagen. Die harmonische Verbindung dieses Stelliums zum Fische-Mond des SAB verspricht positive Resonanz.

Zu viel Tempo und Erneuerung müssen trotzdem nicht sein. Lieber den Fokus auf die Kernwerte und die Berufung richten (Pluto-Sonne in Steinbock). Weil sich der progressive Mondknoten noch immer im Krebs befindet, bietet das Vertraute ebenso Geborgenheit und Sicherheit.

Selbstbewusster Auftritt

Doch im vertrauten Umfeld bewegt sich einiges: Über ebendiesen Krebs-Mondknoten (in Haus 10) wird im Mai 2022 nämlich die Lilith transitieren. Dies deute ich als eine Art «Emanzipationsprozess». Mitglieder könnten ihre Bedürfnisse stärker einbringen und den Mut haben, sich in der Öffentlichkeit zu Wort zu melden. Zudem dürften sie stärker in den Regionalgruppen aktiv werden und dort kreative Prozesse anstossen können.

Als Verband könnten wir im Mai durch einen selbstbewussten, vielleicht provokanten Auftritt von uns reden machen oder uns weiter profilieren. Generell dürfte der SAB 2022 mit Transit-Lilith durch das 10. Haus mehr öffentliche Aufmerksamkeit erhalten und sich kontroversen Diskussionen stellen müssen.

Werte definieren und vermitteln

Gelebte Werte sind 2022 von grosser Bedeutung, denn die Mondknotenachse bewegt sich auf der Achse Stier- Skorpion, wo auch die beiden Sonnen- und Mondfinsternisse stattfinden. Dabei läuft der aufsteigende Mondknoten durch das 9. Haus des SAB-Horoskops: Dies ist eine Einladung, den geistigen Horizont zu weiten sowie über Werte und Ziele zu reflektieren.

Im Mai könnte der Vorstand in Klausur gehen. Die Mondfinsternis vom 16. Mai tangiert den (harmonisch gestellten) Chiron des SAB in Haus 9. Welche Werte sind uns wichtig? Welches sind die Bedürfnisse und Befindlichkeiten unserer Mitglieder, und was können wir gesellschaftlich bewegen? Wie können wir zur Wertschätzung der Astrologie beitragen?

Wie können wir Menschen bei der Persönlichkeitsentwicklung und Sinnsuche unterstützen und ihnen Perspektiven aufzeigen? Wie können wir Vorbild und Mentor sein? Können oder sollten wir uns im Bereich der Ausbildung vielleicht stärker engagieren?

Geplant sind auf jeden Fall jährliche Podien, mit denen wir unsere Mitglieder bei der Ausübung ihrer Profession unterstützen möchten. Damit möchten wir ihre Kompetenzen stärken und dazu beitragen, dass ihnen als professionell tätige Astrologen künftig mehr Wertschätzung entgegengebracht wird.

Brücken bauen

Saturn fordert in Bezug auf obige Themen eine vertiefte Auseinandersetzung, bildet er doch drei Mal ein Quadrat zum SAB-Chiron in Haus 9 (im April, August sowie im Januar 2023). Wo müssen wir uns Kritik gefallen lassen? Wo müssen wir eher schweigen als reden oder uns rechtfertigen? Wo müssen wir uns zurücknehmen? Und an welchen Schwachstellen müssen wir noch arbeiten?

Eine erste passende Entsprechung zu dieser Konstellation ist für den 6. Juli programmiert: Unser Podium «Argumente für die Astrologie», mit dem wir Unsicherheiten in der Argumentation begegnen möchten.

Der SAB könnte sich aber auch über die eigenen Reihen hinaus um einen Dialog bemühen, sei es mit Vertretern verwandter Gebiete oder auch mit Vertretern von Wissensgebieten, mit denen es bisher keine Berührungspunkte gab. Transit-Neptun steht 2022 im Sextil zu Chiron, Merkur und Lilith des SAB-Horoskops und fördert eine achtsame Kommunikation. So könnte der SAB viel zum gegenseitigen Verständnis beitragen.

Reflektion und Fokussierung

Im Solar sind die Venus (im Steinbock) und der Merkur (im Wassermann) rückläufig. Hier zeigt sich die Notwendigkeit des Innehaltens, der Reflektion und der Besinnung auf die Kernwerte, um damit eine tragfähige Basis für die wassermännische Vision zu schaffen.

Die Sonnenfinsternis vom 25. Oktober findet schliesslich im Skorpion auf dem Saturn des SAB in Haus 2 statt. Auch hier geht es um Werte und darum, auf das Wesentliche zu fokussieren und sich klar abzugrenzen. Ein schonender Umgang mit Ressourcen ist zudem von Relevanz: Energie, Zeit und Geld sind nicht unendlich. Wo lohnt es sich zu investieren?

Bewegte Zeiten und Beziehungen

Nicht wirklich in der Komfortzone befindet sich 2022 die SAB-Venus. Sie wird von einem Quadrat des transitierenden Uranus dreimal durchgeschüttelt (im Juni, im November und im März 2023).

Die positivsten Entsprechungen sind: Viele neue Jung-Mitglieder, die uns kreative Impulse geben (wobei das gern auch die bisherigen tun dürfen), spontane, ausserplanmässige Anlässe und Begegnungen sowie neue Formen von Anlässen (Start unserer Hybrid-Veranstaltungen). Eine gute Entsprechung ist die Aufbruchsstimmung, die sich in den Regionalgruppen zeigt.

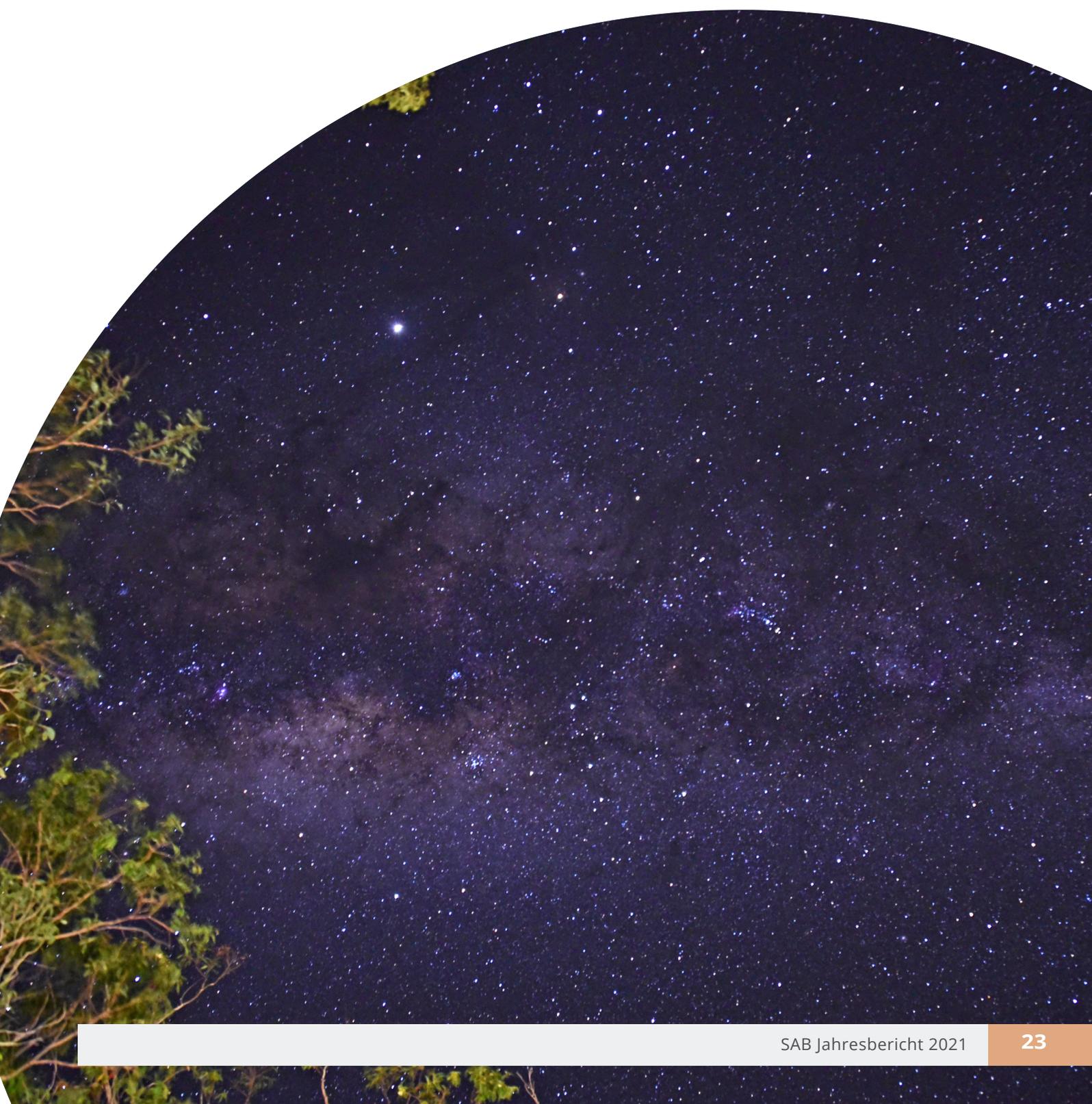
Weniger erfreuliche Entsprechungen wären Abgänge von Mitgliedern. Etwas kritisch sind das Quadrat der Mondknotenachse zur SAB-Venus im August sowie die Mondfinsternis vom 8. November, ebenfalls im Quadrat zur SAB-Venus. Unterschiedliche Werte und Bedürfnisse von Mitgliedern könnten zu Unstimmigkeiten führen.

Grund zur Beruhigung gibt jedoch das besänftigende Sextil von Chiron zur SAB-Venus (am 20. Juli sogar stationär praktisch exakt). Zudem stehen Uranus und Mondknoten im August im Sextil zum SAB-Mond. So sind wir zuversichtlich, dass die Stimmung unter dem Strich gut sein wird und allfällige Turbulenzen zu konstruktiven Lösungen führen werden.

Mit Jupiter auf Erfolgskurs

Zu unserer grossen Freude hat sich meine «Jupiter»-Prognose für 2021 erfüllt: Der Transit von Jupiter über die Wassermann-Venus und den Fische-Mars des SAB-Horoskops hat uns einen Rekord-Mitgliederzuwachs beschert. Mit diesem Jupiter-Transit durften wir die Früchte unserer Arbeit ernten.

Jupiter bleibt uns auch 2022 wohlgesinnt. Sein Übergang über den Deszendenten, den Fische-Mond in Haus 7 sowie die Sextile zum Merkur, zum Chiron, zur Lilith und zur Sonne bestätigen bis im April unseren Kurs. Von Juni bis September beflügelt Jupiter im Widder dann unsere Innovationskraft: Er bildet ein kraftvolles Trigon zur Jupiter-Uranus-Konjunktion im SAB-Horoskop. So macht der Erneuerungsprozess nach einer Zeit der Knochenarbeit auch noch richtig Spass, denn es eröffnen sich für den SAB neue Handlungsspielräume.



VORSTANDSNEUIGKEITEN

AUSTRITTE AUS DEM VORSTAND

Innerhalb des SAB-Vorstands hat sich der dynamische Erneuerungsprozess 2021 ebenfalls fortgesetzt: Harry Tobler und Carina Walser sind aus dem Vorstand ausgetreten. Sie haben ihre Ressorts an Corine Tscherrig und Christine Kloess übergeben. So ist unser Vorstand auch in der Zukunft mit top-qualifizierten Mitgliedern besetzt.



CARINA WALSER

Carina Walser war nur ein Jahr im Vorstand dabei, hat in dieser Zeit aber enorm viel bewegt. Sie hat den Reformprozess aktiv unterstützt und eine Fülle an kreativen Ideen eingebracht. Wir verdanken Carina unter anderem unseren neuen Facebook- und LinkedIn Account, die Neugestaltung des Veranstaltungsprogramms und des grafischen Designs sowie die Realisierung des ersten gedruckten Jahresberichts.

Carina hat den Vorstand verlassen, um sich ganz auf den Aufbau ihrer selbständigen Tätigkeit zu konzentrieren. Wir danken Carina ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihr alles Gute auf ihrem Weg.



HARRY TOBLER

Harry Tobler war sehr lange für den Vorstand im Einsatz, nämlich nunmehr zwölf Jahre. In dieser Zeit hat er zuverlässig zig Protokolle verfasst – diese würden wohl inzwischen ein dickes Buch füllen! Zugleich hat er in all den Jahren die SAB-Website betreut, aktuelle Veranstaltungen und zahlreiche Beiträge aufgeschaltet.

Im Zuge der Neugestaltung der SAB-Website, die in digitaler Hinsicht eine neue Ära einleitet, hat Harry sein Ressort an seine junge Nachfolgerin übergeben. Wir danken Harry von ganzem Herzen für seine Treue und freuen uns, weiterhin mit ihm verbunden zu sein.

NEU IM VORSTAND

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christine Kloess und Corine Tscherrig zwei hoch motivierte Frauen für den Vorstand gewinnen konnten. Beide bringen exzellente Kompetenzen mit, die für die Weiterentwicklung und speziell für den attraktiven Auftritt des SAB notwendig sind.



CHRISTINE KLOESS

Christine Kloess hat das Ressort «Marketing/Neue Medien/Grafische Gestaltung» übernommen und weiterführende Erneuerungen in diesem Bereich angepackt.

Ursprünglich als internationale Führungskraft im Bereich Human Resources/Global Mobility tätig, gründete Christine 2010 ihre eigene Firma «Living Talents». Sie ist Autorin von mehreren Büchern.

Als Expertin im Bereich ganzheitlicher Führungs-, Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung bindet sie auch die Astrologie in ihre Beratungstätigkeit ein. Christine befasst sich seit ihrem 16. Altersjahr mit Astrologie und verfügt über einen Abschluss als diplomierte Astrologin. Sie ist seit 2014 SAB-Mitglied.

www.livingtalents.com

www.edition-livingtalents.com



CORINE TSCHERRIG

Corine Tscherrig ist neu für das Ressort «Website» zuständig. Hier steht eine grundlegende Erneuerung an, welcher sich Corine angenommen hat und die sie vollumfänglich begleitet. Corine hat Geschichte, Kommunikations- und Sozialwissenschaften an der Universität Bern studiert und 2020 das Diplom als geprüfte diplomierte Astrologin SFER erhalten.

Ursprünglich als Kommunikationsverantwortliche im Bundesamt für Statistik und im Stab Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur Oberwallis sowie als Journalistin tätig, ist Corine heute Stellenleiterin des Vereins Forum Migration Oberwallis. 2021 gründete sie ihre astrologische Beratungspraxis Sternimpuls.

www.sternimpuls.ch



© Foto: Tabea Vogel

v.l.n.r.: Corine Tscherrig (Website), Britta Singer (Ausbildung), Silvia Schiesser (Finanzen), Monica Kissling (Präsidentin, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Programmgestaltung), Markus Eicher (Vizepräsident, Information), Sabina Wolf (Administration), Christine Kloess (Marketing, Neue Medien, Grafische Gestaltung).

ASTROLOGISCHER BLICK AUF DEN SAB VORSTAND

Vielleicht kennst Du das eine oder andere Vorstandsmitglied persönlich, doch was macht eigentlich das SAB-Team als Ganzes aus? Silvia Schiesser-Seldes hat einen Blick in das Multicomposit geworfen und dabei Spannendes entdeckt.

Die kardinalen Achsen, in die das Horoskop des Vorstands eingebettet ist - AC in Krebs, IC in Waage, DC in Steinbock und MC in Widder - offenbart eine erste Stärke. Hier zeigt sich eine Kraft, die von Tatendrang und pionierhafter Natur ist, ein Team, das sich nicht scheut, Aufgaben anzupacken und Herausforderungen anzunehmen. Die starke Wasserbetonung weist darauf hin, dass dabei das Soziale und Menschliche nicht zu kurz kommt.

Mit einem Krebs-Aszendenten verbindet man das Fürsorgliche, das Mütterliche. Hier verkörpert er einen Rezeptor für die Wünsche und Bedürfnisse der Gemeinschaft. Für den SAB eine gute Voraussetzung, um den Berufsstand der Astrologen vertreten, unterstützen und für die «Astrologen-Familie» sorgen zu können.

Mit Venus im 1. Haus spielen dabei Aspekte wie Ästhetik und Harmonie eine wichtige Rolle. Der Mond als Herrscher dieses Aszendenten befindet sich in Waage im 4. Haus, in Konjunktion mit Merkur. So wird innerhalb des Teams respektvoll, anerkennend und die einzelnen Bedürfnisse abwägend kommuniziert – auch wenn unterschiedliche Sichtweisen bestehen und sich engagiert ausgetauscht wird.

Das gilt ebenso für die Kommunikation mit Mitgliedern, Interessierten, Medien und anderen Verbänden. Jupiter am Deszendenten sichert dem Vorstand das Wohlwollen der Aussenwelt und steht für das Potenzial, Menschen über die Grenzen hinaus für die Anliegen des SAB gewinnen zu können. Die wachsende Mitgliederzahl im In- und Ausland bestätigt das eindrucksvoll.

Die im 3. Haus stehende Sonne spiegelt eindeutig den statutarischen Zweck des SAB wider, und ihre Position in Jungfrau weist auf eine fokussierte, strukturierte Vorgehensweise als zentrales Anliegen des Vorstands hin. Bei der Zusammenarbeit wird stark auf Selbständigkeit und bilaterales Arbeiten gesetzt. Uranus Konjunktion Sonne, Quincunx MC zeugt von der Originalität, Innovation und hohen Achtung für die Eigenständigkeit der Mitglieder, während Sonne in Konjunktion mit Pluto auf Arbeitsintensität und Engagement hinweist. Der involvierte aufsteigende Mondknoten fordert das Team auf, Ideen und Projekte in die Tat umzusetzen, ohne sich dabei zu überschätzen oder zu überfordern (Trigon Jupiter).

Mars, der Herrscher des Widder-MC, befindet sich im Skorpion im fünften Haus, in Konjunktion mit Saturn und Neptun. So wird die kreative Kraft der Gruppe von Eingebungen – und teils von Visionen (Neptun) – inspiriert, von Saturn geprüft und folgend kontrolliert umgesetzt. Mit seinen kreativen Ideen setzt sich dieses Team gezielt und realitätsbezogen auseinander. Das starke Engagement aller Beteiligten verlangt nach einem Ausgleich. Glücklicherweise wird der Vorstand hierbei von Venus in Krebs und Konjunktion von Mond und Merkur in Waage unterstützt. So schätzen alle die persönlichen Begegnungen und das Zusammensein anlässlich des Sommer- und Weihnachtsessens umso mehr.



„Ich bin SAB-Mitglied,

weil ich überzeugt bin, dass dank professioneller astrologischer Beratung aktuelle Herausforderungen leichter gemeistert werden können. Der Verband trägt mit seinen Aktivitäten massgeblich dazu bei, diese wichtige Arbeit zu fördern und erfüllt damit einen wichtigen Auftrag.“

Isabelle Rohrer
Hobby-Astrologin

FINANZEN (BILANZ)

Aufgrund der Online-Formate hat der SAB 2021 weniger Ausgaben generiert und konnte dementsprechend eine Reserve für die Kosten zur Etablierung der neuen Website bilden. Ferner hat die markante Zunahme der Mitgliederzahl auf der Ertragsseite zu höheren Einnahmen geführt, was eine sehr erfreuliche Nachricht dieses Finanzjahres ist. In Summe ist es gelungen, den ursprünglich budgetierten Verlust geringer zu halten und zu bilanzieren.

	Aktiven	Passiven
Kasse	43.15	--
Bank	92'043.79	--
Debitoren	--	--
Aktive Rechnungsabgrenzung	--	--
Kreditoren	--	--
Passive Rechnungsabgrenzung	--	366.47
Rückstellungen	--	--
Kapital:		
Bestand am 31.12.2020	92'021.09	
Verlust per 31.12.2021		300.62
Bestand am 31.12.2021		91'720.47
	92'086.94	92'086.94

FINANZEN (ER, BUDGET 2021, BUDGET 2022)

Das Budget 2022 beinhaltet noch offene Kosten der neu entstehenden Website sowie die geplanten Ausgaben für eine Streaming-Ausrüstung. Daraus resultiert voraussichtlich ein negatives Ergebnis von CHF 8'300.-, basierend auf der Annahme der aktuellen Mitgliederzahlen. Die Mitgliederbeiträge fürs Jahr 2022 bleiben unverändert.

	Aufwand	Ertrag	Budget 21	Budget 22
Mitgliederbeiträge		26'787.50	25'500	29'000
Einnahmen Veranstaltungen		4'895.36	3'500	4'000
Spenden		36.91	--	--
Veranstaltungen	4'622.79		10'000	10'000
EDV / Internet/	1'896.35		2'000	2'000
Neue Website	5'385.00		7'500	8'000
Drucksachen/Flyer/Fotos	1'168.65		2'000	2'000
Jahresbericht	6'057.80		6'000	6'000
Büromaterial/Geräte	5.00		200	1'000
Porto/Post Nachsendungen	399.70		400	100
Vorstand Sitzungen/Spesen	11'201.30		10'000	10'000
Bankspesen	180.47		150	200
Sonstiger Aufwand	1'100.00		2'000	2'000
Debitorenverluste	3.33		--	--
	32'020.39	31'719.77		
Verlust per 31.12.2021		300.62		
	32'020.39	32'020.39		
Verlust per 31.12.2022				8'300

REVISIONSBERICHT

Ein herzlicher Dank geht an unsere Revisorinnen Lotti Hunn und Pia Rothen, die dieses Jahr erneut mit viel Freude und Genauigkeit unsere Finanzen kontrolliert haben!



LOTTI HUNN



PIA ROTHEN

Lotti Hunn, 8615 Wermatswil
Pia Rothen, 4310 Rheinfelden

Revisoren SAB

Revisorenbericht

Zum Geschäftsjahr 2021 des Schweizer Astrologenbundes SAB
zuhanden der Generalversammlung vom 26. April 2022.

Am 26. Januar 2022 haben wir die Buchhaltung des SAB auf Ende
des Geschäftsjahres geprüft und stellen fest, dass

- die Buchhaltung genau und korrekt geführt ist
- die Buchungen mit den Bankauszügen der Zürcher Kantonalbank und allen Einzelbelegen übereinstimmen
- alle Belege lückenlos vorhanden und
- die Vermögenswerte der Bilanz ausgewiesen sind

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einer **Vermögensabnahme** von
Fr. 300.62 ab.

Dadurch ergibt sich per 31.12.2021 ein **Vermögen** (Kapital) von
Fr. 91'720.47

Für die geleistete gewissenhafte Arbeit als Kassiererin des SAB
Schweizer Astrologenbund möchten wir uns bei Silvia Schiesser-
Seldes ganz herzlich bedanken und beantragen der ordentlichen
Generalversammlung vom 26. April 2022 die ihr vorgelegte
Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und der Kassiererin sowie
dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ettlingen, 26. Januar 2022

Lotti Hunn Pia Rothen

MITGLIEDERVORTEILE

Deine Vorteile als SAB-Mitglied



Starker Berufsverband, der sich öffentlich für professionelle Astrologie einsetzt



Kostenfreie Teilnahme an Veranstaltungen und Fachvorträgen



Zugang zum umfangreichen Download-Archiv mit allen Fachvorträgen ab 1990



Vergünstigung für Veranstaltungen des Astro-Club Zürich und des Schweizer Astroforums SAF



Informationen über aktuelle Entwicklungen in der Astrologie



Stimmrecht an der jährlichen Generalversammlung

Exklusive Vorteile für Fachmitglieder



Beratung bei Fachfragen und Problemen



Publikation im öffentlich zugänglichen SAB-Beratungsverzeichnis



Publikation im SAB-Kursverzeichnis



Repräsentative Präsenz als Fachmitglied auf der SAB Homepage, inkl. Verlinkung mit eigener Webseite



Berechtigung zur Bezeichnung "Fachmitglied SAB"



Rabatt auf Mitgliedschaft beim Deutschen Astrologen-Verband DAV



Möglichkeit, eine SAB-Regionalgruppe zu leiten



Teilen von Beiträgen auf den Social Media Seiten des SAB

Jetzt Mitglied werden:
info@astrologenbund.ch

Ordentliches Mitglied Schweizer Astrologenbund
Fachmitglied Schweizer Astrologenbund

CHF 75.– jährlich
CHF 120.– jährlich

Bilder: Freepik.com

«Alles, was am Himmel geschieht, fühlt man in der Natur und in der Erde.»

(Johannes Kepler)

Der Schweizer Astrologenbund SAB vereint Astrologie-Profis und -Interessierte in der Schweiz und über die Grenzen hinaus. Er vertritt den Berufsstand der Astrologen/innen, setzt sich für die Förderung professioneller Astrologie ein und leistet wichtige Öffentlichkeitsarbeit.

Noch nicht Mitglied? Dann wird es höchste Zeit, eine ordentliche Mitgliedschaft für CHF 75 pro Jahr zu beantragen! Anmeldung per Mail an **info@astrologenbund**.

Wir freuen uns auf Dich.

KONTAKT

Schweizer Astrologenbund SAB
c/o S. Schiesser-Seldes
Sylvanerring 1
CH - 4107 Ettingen
E-Mail: info@astrologenbund.ch

www.astrologenbund.ch

